

Schützenkreis Hamburg e. V.

Mitglied im Deutschen Schützenbund e. V.

Mitglied im Schützenverband Hamburg und Umgegend e. V.

Mitglied im Hamburger Sportbund e. V.

Ausschreibung – Rundenwettkämpfe

Luftgewehr-Luftpistole-Sportpistole- Kleinkaliber Standaufgabe

Luftgewehr Standaufgabe und Jugend

1. Teilnehmer

An den Wettkämpfen können alle dem Schützenkreis Hamburg e.V. angehörenden Vereine teilnehmen gemischte Mannschaften aus zwei Vereinen sind gestattet, wenn beide Vereine

Nicht genügend Schützen für diese Disziplin stellen können.

Abweichende Bedingungen für die Jugendwettkämpfe Klasse 20 – 43 unter Punkt 15 und 16.

2. Rangfolge der Ligen

- Bundesliga
- Regionalliga
- Verbandsliga
- Landesliga
- Kreisliga
- Kreisgruppen 1 usw.

3. Startberechtigung

Schützen die in einer höheren Wettkampfklasse (Liga) eingesetzt werden, sind in der Kreisliga und den Kreisgruppen nicht startberechtigt. Sollten Schützen in der laufenden Saison in den höheren Ligen starten, werden die Ergebnisse in den Kreisligen und Gruppen ersatzlos gestrichen und die Mannschaftsergebnisse korrigiert. Mit dem 2ten Wettkampf der Mannschaften in den Kreisligen und Gruppen sind die Schützen festgeschrieben und nicht mehr für andere Mannschaften (Kreisliga, Kreisgruppen) startberechtigt.

4. Mannschaften ab Schützenklasse

Eine Mannschaft besteht aus 5 Schützen, alle Ergebnisse werden für die Mannschaft gewertet. Die Mannschaft muss vor dem Start des ersten Schützen gemeldet werden. Sollte ein Schütze vorschießen, so muss er bekannt geben, ob er in der Mannschaft schießt. Für die Dauer der Rundenwettkämpfe dürfen maximal 7 Schützen eingesetzt werden.

5. An und Abmeldung zu den Rundenwettkämpfen

Neumeldungen und Abmeldungen sind **bis spätestens 15. September eines jeden Jahres**

Vorzunehmen. Adressänderungen vom Mannschaftsführer sind dem Rundenwettkampfleiter umgehend mitzuteilen.

6. Bedingungen Kreisliga und Kreisgruppen

Es wird in der Kreisliga und den Kreisgruppen geschossen. Die Liga und die Gruppen bestehen bestehen aus höchstens 6 Mannschaften. Die Sieger steigen in die nächsthöhere Gruppe (Liga) auf, die Gruppen (Liga) Letzten steigen in die nächsttiefere Gruppe (Liga) ab. Die Sieger der Kreisligen nehmen an den Aufstiegswettkämpfen zur Landesliga teil, sofern es in den Disziplinen eine Landesliga gibt. Bei Nichterreichen der Landesliga verbleibt die Mannschaft in der Kreisliga. Die Vereine müssen sich bis Ende August eines Jahres selber beim Landesverband anmelden.

7. Wertung

Mannschaftswertung: Gewertet wird nach Punkten. Jeder gewonnene Einzelwettkampf ergibt einen Punkt, wer 3 Einzelpunkte erreicht hat den Wettkampf gewonnen und erhält einen Mannschaftspunkt. Es gibt kein Unentschieden. Bei Ringgleichheit gibt es ein Stechen.

Einzelwertung: Die Einzelwertung erfolgt für alle Schützen, die folgende Bedingungen erfüllt haben.

1. Die bei 4 Wettkämpfen (3er Liga) 4 Ergebnisse erzielt haben.
2. Die bei 6 Wettkämpfen (4er Liga) 5 Ergebnisse erzielt haben.
3. Die bei 8 Wettkämpfen (5er Liga) 7 Ergebnisse erzielt haben.
4. Die bei 10 Wettkämpfen (6er Liga) 8 Ergebnisse erzielt haben.
Bei mehr erzielten Ergebnissen werden die entsprechenden schlechtesten Ergebnisse gestrichen.

8. Austragung

Es wird eine Hin und eine Rückrunde geschossen. Der gastgebende Verein lädt die gegnerische Mannschaft mindestens 2 Wochen mit Datum, Startzeit und Adresse des Schießstandes ein. Die vereinbarte Zeit muss eingehalten werden.

In begründeten Einzelfällen sollte ein späteres Erscheinen maximal eine Stunde nach Wettkampfbeginn anerkannt werden. Terminänderungen sind von den Vereinen selbst zu regeln. Ein Vorschießen ist nur mit Absprache auf dem Stand des Gegners möglich.

9. Schusszahl und Schießzeit

Schusszahl: Luftgewehr 40 Schuss (1 Schuss pro Spiegel) bei Zuanlagen
 Luftpistole 40 Schuss (4 Schuss pro Spiegel) bei Zuanlagen
 Sportpistole 30 Schuss
 Luftgewehr Auflage 30 Schuss (1 Schuss pro Spiegel) bei Zuanlagen
 Kleinkaliber Auflage 30 Schuss (2 Schuss pro Spiegel) bei Zuanlagen

Schießzeit: gem. Sportordnung des DSB neueste Fassung

Scheiben: Stellt der gastgebende Verein.

Munition: muss vom Schützen selbst gestellt werden

10. Auszeichnungen

Mannschaften: Platz 1 – 2 – 3

Einzel: Platz 1 – 2 – 3

11. Startgeld

Das Startgeld beträgt EUR **20,00** pro Mannschaft und ist nach Rechnungserhalt Auf das Konto des Schützenkreises Hamburg e.V. zu überweisen.

12. Bestimmungen

Allein der Ausschreibung nicht erfassten Punkte werden gemäß der Sportordnung des DSB in der neuesten Fassung geregelt. Scheibenwechsler sind bei Kleinkaliber Auflage und bei Zulanlagen zugelassen.

Einsprüche sind schriftlich an den Kreissportleiter und den Rundenwettkampfleiter zu richten.

Einspruchsgebühr **Eur 25,00**.

13. Wettkampfgericht

Bei Unstimmigkeiten, die durch die Vereine nicht geregelt werden können, entscheidet das Wettkampfgericht des Schützenkreises Hamburg, das aus dem 1. Und 2. Kreissportleiter des/der Jugendleiter/in und den Rundenwettkampfleitern zusammensetzt.

14. Wettkampfprotokolle und Ergebnislisten

Die Wettkampfprotokolle sind unverzüglich nach dem Wettkampf an die Rundenwettkampfleiter zu senden. Nach Beendigung der Wettkämpfe werden die Ergebnislisten schnellstmöglich ins Internet gestellt.

Abweichend von der Ausschreibung gelten für Jugendliche folgende Bestimmungen.

15. Schusszahl und Scheiben

Schusszahl: Luftgewehr / Luftpistole Klasse 20 und 21 20 Schuss (1 bzw. 4 Schuss pro Scheibe)

Luftgewehr / Luftpistole Klasse 30 und 43 40 Schuss (1 bzw. 4 Schuss pro Scheibe)

bei Zulanlagen!

Schießzeit: gemäß Sportordnung des DSB neueste Fassung.

16. Gruppeneinteilung

Mannschaften: Klasse 20 und 21 zusammen

Klasse 30 bis 43 offene Klasse

Einzelwertung: Alle Klassen getrennt.

17. Startgeld

Das Startgeld pro Mannschaft beträgt EUR**15,00** und für Einzelschützen **EUR 6,00**.

Das Startgeld ist nach Rechnungserhalt auf das Konto des Schützenkreises Hamburg einzuzahlen.

Hamburg, den 19. Juli 2023

Kreissportleiter, Jugendleiter und Rundenwettkampfleiter